

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Wasserverband Peine</u>		
Straße	<u>Horst 6</u>		
PLZ, Ort	<u>31226 Peine</u>		
Telefon	<u>0 51 71/95 61 11</u>	Fax	
E-Mail	<u>stefan.boeck@wvp-online.de</u>	Internet	<u>www.wvp-online.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>11627</u>
---------------	--------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungL 500 , 38729 Lutter am Barenberge**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Kläranlage Lutter ist eine mechanisch-biologische Kläranlage.

Durch den Betrieb seit Mitte der 1980er Jahre plant der Wasserverband Peine folgende Sanierungsarbeiten:

- Neubau eines Entspannungsschachtes mit Umschluss von 2 Druckrohrleitungen. Einschließlich Anbindung an das bestehende Pumpwerk und die Abwasserdruckrohrleitung
- Sanierung des Zulaufpumpwerk (HDW-Strahlen, Reprofilierung, GFK-Auskleidung). Einschließlich Umpumpbetrieb zur Außerbetriebnahme.
- Neubau eines Armaturenschachtes in offener Bauweise (hinter Zulauf PW)
- Herstellung von Fundamenten für den Neubau von Betriebs- und Technikcontainern.
- Sanierung der Überlaufrinnen in den Nachklärbecken.
- Beton- und Fliesenarbeiten im Eisendosierraum (wird zukünftig Gebläseraum)
- Rohr- und Leitungsverlegearbeiten für SW-Kanal und Trinkwasseranschluss für Betriebscontainer,
- Eisendosierleitung, Zentralleitung, Grundwasserleitung sowie Leerrohr im Kabelgraben
- Oberflächen- und Pflasterarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	<u>Sanierung der Kläranlage - Bautechnik</u>
Zweck des Auftrags	

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 12 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24. KW 2021
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E48563975>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.09.2020 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 17.10.2020

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E48563975>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 22.09.2020 um 11:30 Uhr

Ort

[Wasserverband Peine, Horst 6, 31226 Peine](#)
Fachtagungsraum

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und deren Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt bei

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Postfach 41 07, 30041 Hannover